

Oberstufen- Schulzentrum in Berlin-Wedding

Bauherr: Bezirksamt Wedding von Berlin,
Abteilung Volksbildung
Architekten und Bauleitung:
Pysall-Jensen-Stahrenberg, Berlin
Statik: Egon Müller, Berlin
HLW-, GWA- und Elt-Anlagen:
Bezirksamt Wedding von Berlin,
Heizungs- und Maschinenamt
Ort: Berlin 65, Putbusser Straße 15

Grundstücksgröße: ca. 18 200 m²
Umbauter Raum: ca. 66 000 m³
Bauzeit: 1974—1976

Segen und Gefahr exakter Planung „nach Maß“: Das Schulzentrum Wedding wurde als Oberstufenzentrum (Klassen 11—13) geplant und wird jetzt als Oberschulzentrum (Klassen 7—13 benutzt — kein Wunder, daß das gebaute Raumprogramm den Anforderungen der Nutzer nicht entspricht. Die der Planung zugrunde gelegten städtebaulichen Bezüge wurden überdies durch Kahlschlagsanierung gestört

Blick von Süden auf die Schulanlage. Der leuchtend orangefarbene Baukörper setzt in der grauen Nachbarschaft einen kräftigen Akzent. Der vorgezogene Baukörper rechts enthält die Bücherei, die auch für den Stadtteil Bedeutung hat

Eingangsbereich an der Swinemünder Straße, Ansicht von Osten. Im Vordergrund links die Bücherei, hinter der Betonwand des Erdgeschosses liegen die Räume für den Musikunterricht

Erläuterungsbericht der Architekten:

Der Schulneubau zwischen der Putbusser Straße und Swinemünder Straße im Bezirk Wedding wurde nach einem Architektenwettbewerb im Jahr 1971 von den Architekten entsprechend der im Strukturplan der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates vom Jahre 1970 geforderten Dreistufigkeit des Schulwesens — Grundstufe, Mittelstufe, Oberstufe — als *Oberstufenschulzentrum* geplant.

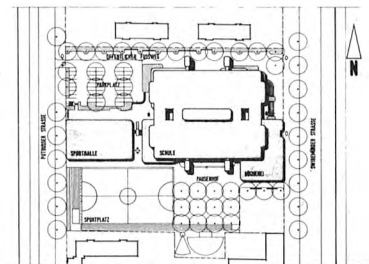
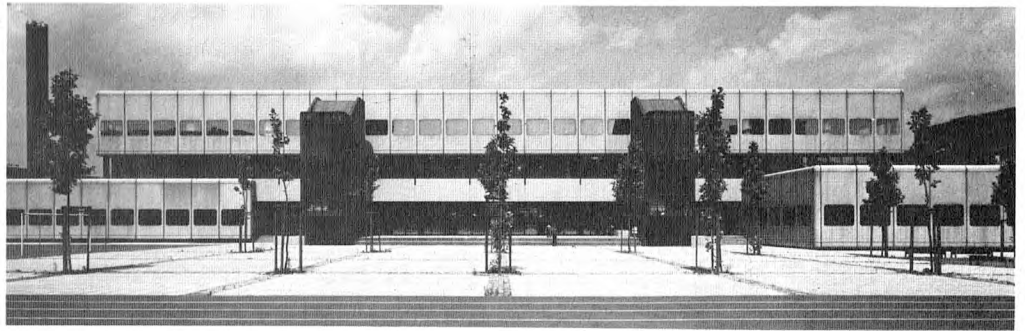
Durch Zusammenfassung der Gymnasial-Oberstufe in einem Oberstufenzentrum sollen das Bildungsangebot für den einzelnen Schüler vergrößert, neue Fachbereiche der Technik durch Kooperation mit benach-

barten Berufsschulen erschlossen und insgesamt die generelle Schülertypisierung durch individuelle Wahlmöglichkeiten überwunden werden.

Das neue Oberstufenzentrum soll dadurch und auch durch die beabsichtigte Einbeziehung einer Zweigstelle der öffentlichen Bücherei und der Vielfachnutzung des Schulforums und einzelner Fachräume durch die Öffentlichkeit sowie Volkshochschule Kontaktmöglichkeiten zur Bevölkerung schaffen.

Durch die Sanierung des Gebietes am Gesundbrunnen erhalten die beiden das Grundstück des Schulneubaues flankierenden Straßen eine neue Funktion. Die Swinemünder Straße wird künftig eine grüne Fußgängerallee zum Humboldt-Hain, die Putbusser Straße die Versorgungsstraße. Die Erschließung für die Fußgänger erfolgt gleichwertig von der Putbusser Straße und Swinemünder Straße. Der Fahrverkehr und die Essenanlieferung erfolgen von der Putbusser Straße.

Das Schulgebäude ist eine dreigeschossige, nach ihrer unterschiedlichen Nutzung horizontal gegliederte Anlage. Im *Erdgeschoß* sind die Räume und Bereiche angeordnet, die auch außerschulischer Nutzung dienen und damit die geforderte Verflechtung von Schule und Öffentlichkeit ermöglichen. Von einer inneren Schulstraße werden die einzelnen Bereiche im Erdgeschoß und über vier Innentreppe die beiden Obergeschosse erschlossen. Im Erdgeschoß befin-

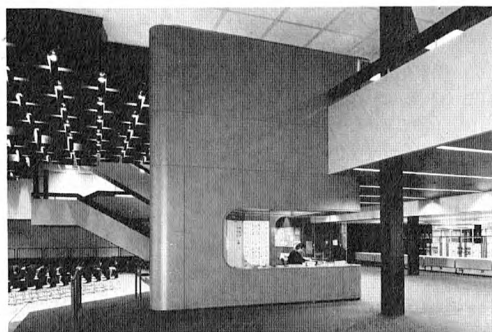
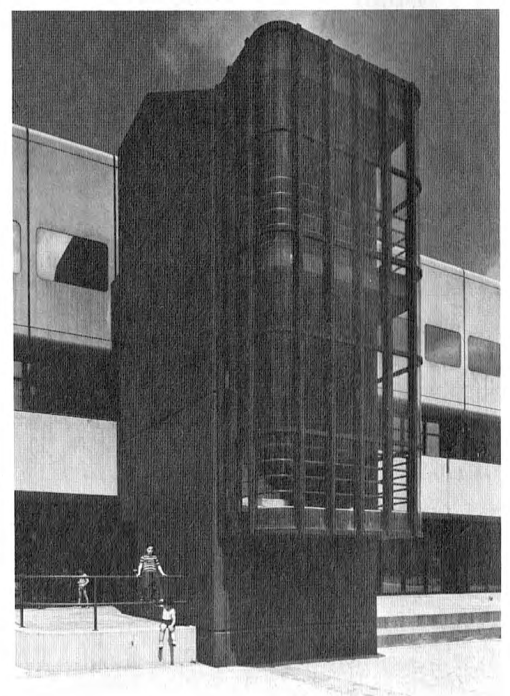


Lageplan 1 : 5000

den sich das Schulforum, die Mensa, der Musikbereich, die allgemeinen Verwaltungsräume, die Lehrer- und Schüleraufenthaltszone sowie die öffentliche Bücherei.

Im *1. Obergeschoß* ist der gesamte Fachbereich für die Naturwissenschaften sowie der Fachbereich Kunst und Werken untergebracht. Im *2. Obergeschoß* befinden sich die Unterrichtsräume für den allgemeinen Unterricht, Deutsch, Sprachen, Sozialwissenschaften und Mathematik, mit den zugehörigen Arbeitsräumen für die Lehrer.

Die Schulanlage verfügt über eine dreifach teilbare, 21 m x 42 m große Sporthalle mit den zugehörigen Wasch- und Umkleieräumen. Der Außenbereich gliedert sich in einen Sportplatz mit einem 40 m x 60 m großen Spielfeld, eine Gymnastikwiese, eine 100-m-Laufbahn und die Anlagen für Weit- und Hochsprung und Kugelstoßen. P-J-St



*Hausmeisterloge an der Schulstraße.
Links das Gemeinschaftszentrum (Forum),
rechts im Hintergrund die Garderobenanlagen*



*▷ Schülergarderobe mit Schließfächern,
im Hintergrund Aufenthalts- und Unterrichts-
räume (für Gruppen)*



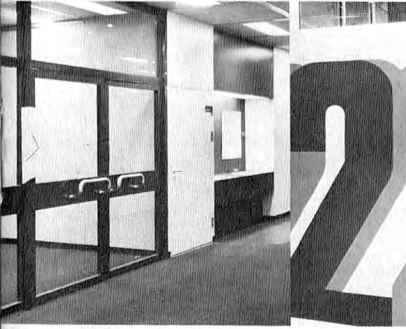
*Blick auf die Bühne des Gemeinschaftszentrums,
der die Räume für den Musikunterricht
zugeordnet sind.
Im Vordergrund links die Tische der Mensa, die
bei Bedarf das Gemeinschaftszentrum erweitert*



*Gemeinschaftszentrum (Forum),
im Hintergrund die zweigeschossige Schulstraße
(Galerie)*

◁ Eingangsseite an der Putbusser Straße (Westen). Rechts im Bild angeschnitten die Sporthalle. Daneben: Detail eines Treppenturmes

Glastür zum Treppenhaus im 2. Obergeschoß



Naturwissenschaftliche Sammlung
Fotos: Kessler (6), Heinz Mahler (4)

Grundrisse und Querschnitt
1:100

